



Tätigkeitsbericht der Kinder und Jugendfußballstiftung Jena – 2018

Liebe Stifter, liebe Zustifter, liebe Spender, liebe Förderer und liebe Freunde
der Kinder- und Jugendfußballstiftung Jena,

die Arbeit des Vorstandes und des Kuratoriums wurde in den gemeinsamen Arbeitsberatungen koordiniert, beschlossen und alle Gremiumsmitglieder allumfassend informiert. Parallel erfolgte die transparente Information an alle Gründungsstifter, Zustifter, Spender, Förderer und Freunde der Stiftung mit dem Tätigkeitsbericht Juli 2018 und Januar 2019 sowie aktuelle Informationen über unsere Homepage www.fussballstiftung-jena.de und unsere Facebookseite.

Im Jahr 2018 haben wir fünf Arbeitsberatungen durchgeführt, die ursprünglich für den 14.12.2018 geplante Arbeitsberatung konnte auf Grund Terminprobleme nicht durchgeführt werden. Diese findet nunmehr am 09.01.2019 statt. Von jeder Beratung gibt es ein Protokoll.

Die Termine fanden an folgenden Tagen statt: 06.03.2018, 25.04.2018, 19.06.2018, 15.08.2018, 15.10.2018 als Strategieworkshop mit Vorberatung des Vorstandes am 10.10.2018. Dazu kommt die jährliche Arbeitsberatung mit allen Vereinen am 15.08.2018, wo über die Arbeit der Stiftung, Bedürfnisse und Wünsche der Vereine und die mögliche Unterstützung durch die Stiftung gesprochen und protokolliert wurde.

1. Qualifizierung für Trainer und Übungsleiter

Es fanden drei Weiterbildungen statt. In Kooperation mit den FC Carl Zeiss Jena fanden zwei Weiterbildungsveranstaltungen am 13.06.2018 beim FC Carl Zeiss Jena und am 10.09.2018 beim SV Jena Zwätzen statt. Die Trainerweiterbildung „Der blau-gelbe Weg“ wurde von dem Leiter der Fußballschule des FC Carl Zeiss Jena, Christoph Ackermann, entwickelt und er führte auch die Schulungen durch. Vor mehr als 20 Teilnehmern aus verschiedenen Jenaer Vereinen fand diese insgesamt sechs teilige Weiterbildungsveranstaltung in Theorie und Praxis statt. Bis Februar 2019 werden die weiteren Termine für 2019 festgelegt.

Am 04.09.2018 führte die Robert-Enke-Stiftung auf Initiative und Organisation unserer Stiftung eine Veranstaltung zum Thema „Psychische Gesundheit im Leistungssport“ durch.

Robert Reng, Biograph von Robert Enke, und Martin Amedick, der selbst ein erfolgreicher Profifußballer war und der mitten in seiner Karriere eine bipolare Depression überwinden musste, hielten einen sehr kurzweiligen und interessanten Vortrag. Vor über 250 Gästen, darunter die ersten Mannschaften des FF USV Jena und FC Carl Zeiss Jena sowie den Nachwuchsmannschaften der U21 und U17 des FF USV Jena und den U21 - U15 des FC Carl Zeiss Jena gab Martin Amedick tiefe Einblicke in seine Erlebnisse rund um die Krankheit Depression. Die Zuhörer verfolgten aufmerksam und gespannt den Ausführungen Rengs, der immer wieder von seinen Erlebnissen mit seinem Freund Robert Enke berichtete.



2. Unterstützung der Ausbildung zum Übungsleiter mit Lizenz

Die Ausbildung wurde durch unsere Stiftung mit 50 % der Kostenübernahme unterstützt. Dies betrifft folgende Vereine:

SV Jena Zwätzen e.V.	4 x Ausbildung B-Lizenz
FC Thüringen Jena e.V.	2 x Ausbildung B-Lizenz 1 x Teamleiter
FC Carl Zeiss Jena e.V.	1 x Life Kinetik Mannschaftstrainer 1 x Ausbildung B-Lizenz

3. Soziale Projekte

Dieses Projekt, die Unterstützung Bedürftiger aus Deutschland und aus dem Ausland, ist eine Herzensangelegenheit unserer Stiftung. Das sind Unterstützung bei der Reha, Unterstützung bei Internatskosten, Fahrgeldunterstützungen und Trainingssachen für Spieler aus den Vereinen – Abschluss Vereinbarungen 2018, dazu kommen noch Kosten aus den Abschlüssen 2017

FF USV Jena e.V.	U21 Unterstützung mit 150,00 € für die Reha U17 monatlicher Zuschuss in Höhe von 100,00 € für Internatskosten
SV Jena Zwätzen e.V.	A-Junior einmalige Fahrgeldunterstützung in Höhe von 250,00 €
FC Carl Zeiss Jena e.V.	U15 monatliche Fahrtkostenunterstützung in Höhe von 85,00 €
SV SCHOTT Jena e.V.	U15 Übergabe von Fußballschuhen an zwei Spieler



4. Unterstützung ausgewählter Spieler

Es lagen für das Jahr 2018 keine Anträge vor.

5. Fußball AG's an Kitas und Grundschulen

Ein sehr schönes und notwendiges Projekt - aber organisatorisch ein sehr, sehr schwieriges Projekt. Bei der Durchführung gibt es die größten Schwierigkeiten bei der Trainergestellung. In den bestehenden Vereinbarungen unterstützen wir jeden Verein mit 120 € jährlich. Die Trainer, die teilweise schon im Verein ehrenamtlich arbeiten, müssen zusätzlich noch eine Fußball AG trainieren. Zurzeit seit dem Herbst klappen die Fußball AG's nur beim FC Thüringen Jena e.V., SV Jena Zwätzen e.V. und mit Abstrichen beim FF USV Jena e.V. und SV SCHOTT Jena e.V. Die Konzeptidee zwischen dem FC Carl Zeiss Jena und dem FF USV um über FUNino bei den AG's mehr Stabilität hineinzubringen, konnte in 2018 nicht verwirklicht werden. Das lag insbesondere an den Personalkapazitäten beim FC Carl Zeiss Jena e.V. und FF USV Jena e.V. Am 19.11.2018 erhielten wir vom FC Carl Zeiss Jena e.V. einen Fahrplan mit dem Ziel ab September 2019 über FUNino die AG's zu etablieren. Dazu werden wir uns im Januar / Februar 2019 mit dem FC Carl Zeiss Jena e.V. abstimmen.

6. Jährliche Nachwuchsehrung

Am 19. Juni 2018 fand die siebte Nachwuchsehrung der Kinder- und Jugendfußballstiftung der Fußballer mit den besten sportlichen Ergebnissen und schulischen Leistungen statt. Zehn Spieler aus fünf Vereinen erhielten nach den Grußworten der Stiftung und der Carl Zeiss Jena GmbH und der Laudatio je eine Urkunde, einen Gutschein und ein Präsent der Carl Zeiss AG. Jena-TV berichtete über diese tolle Veranstaltung.





7. Jährliche Nachwuchstrainerehrung

Am 28. Januar 2018 fand in der Halbzeitpause des Spiels FC Carl Zeiss Jena - Hallescher FC zum dritten Mal die Ehrung der besten Nachwuchstrainer für ihre langjährige, ehrenamtliche und sehr gute Arbeit statt. Aus jedem Verein wurde ein Trainer ausgezeichnet und erhielt eine Gutschein .



8. Organisation eines Internationalen Fußballturniers

Am 30. Juni 2018 und 1. Juli 2018 fand das sechste Internationale Fußballturnier der D-Junioren durch unsere Stiftung im Rahmen des Sommercamps „Gegen Ausgrenzung – für Integration“ mit dem Internationalen Bund und der Organisation durch den SV Lobeda 77 statt. Zehn Mannschaften spielten Jeder gegen Jeden.



Es siegte der FC Carl Zeiss Jena vor Juppie Banska Bystrica (Slowakei) und dem SV Lugo (Rumänien). In diesem Jahr fiel die Organisation besonders schwer, da seitens des IB nur die Kosten für zwei ausländische Mannschaften durch das Deutsch-Französische-Jugendwerk gesichert werden konnten. Deshalb musste die Stiftung die Gesamtkosten des Turniers für alle Mannschaften und die Fahrtkosten, Unterbringung und Verpflegung für zwei ausländische Mannschaften stemmen. Das ist uns dank der großen Unterstützung der Sponsoren gemäß Plakat gelungen.



9. Unterstützung von Trainingslagern

Nach dem Internationalen Fußballturnier bzgl. der Kosten in 2018 das meistgeförderte Projekt. Wir unterstützten 15 Trainingslager mit einer Gesamtsumme von 9.150 €



10. Teilnahme an Veranstaltungen in Jena

Tag der offenen Tür am 25.08.2018 Stadtwerke Energie Jena. Zum dritten Mal nahm unsere Stiftung mit Ihrer Torwand zu diesem Termin teil. In der Kinderwelt erlebten die kleinen Gäste Energie Experimente, hüpften ausgelassen auf dem Bungee-Trampolin und übten sich im Torwandschießen bei der Kinder- Jugendfußballstiftung Jena.





11. Ausbildungsjobs für junge Fußballer

Mit Datum 13. Juli 2018 / 18. Juli 2018 wurde ein Kooperationsvertrag zu der Thematik „Berufliche Ausbildung“ im Rahmen des Nachwuchsleistungszentrums zwischen dem FC Carl Zeiss Jena e.V. und der Kinder- und Jugendfußballstiftung Jena abgeschlossen. In sechs Punkten sind die exakten Maßnahmen detailliert beschrieben. Mit diesem Vertrag wurde eine Idee vom März 2018 erfolgreich umgesetzt.

Ostthüringer Zeitung Seite 3 5. 10. 2018 Thüringen OCTH3 A

Wie Fußball-Talente in der Wirtschaft lernen

Jedem zweiten Profifußballer fehlt eine Berufsqualifikation: In Jena gehen sie nun neue Wege, damit Spieler nicht nur auf den Sport setzen

Von Tino Zippel

Jena. Um 5 Uhr klingelt der Wecker von Jago Heublein. Kurz nach 6 Uhr macht er sich auf den Weg zu seiner Ausbildungsstelle. Seit einigen Wochen lernt der Sonneberger, der in Jena lebt, im Autohaus Fischer den Beruf des Automobilkaufmanns. Doch dabei träumt er von einer Karriere auf dem Feld als Profifußballer.

Jago Heublein gehört zu den Talenten des FC Carl Zeiss Jena, die in der Bundesliga spielen. Der A-Junior, der als Rechtsverteidiger und im defensiven Mittelfeld spielt, zählt zu jenen, denen sie den Sprung in die erste Mannschaft zutrauen. Dennoch hat sich der junge Spieler entschieden, nach dem Wechselabschluss nicht nur auf die Sportler-Karte zu setzen. „Ich wollte kein Abitur machen, aber trotzdem eine Absicherung“, sagt der 17-Jährige.

Heiko Nowak, Leiter des Jenaer Nachwuchsleistungszentrums, nickt zustimmend und sagt: „Es ist bekannt, dass nur wenige den Sprung in den Profifußball schaffen und von ihren Einnahmen als Fußballer leben können.“ Frühere Erhebungen von Bundesligisten zeigen, dass allenfalls zwei von zehn Spielern aus einem Jahrgang holungsklassig unterkommen. Und selbst Fußballer, die in der zweiten oder dritten Liga spielen, haben nach dem Ende ihrer Laufbahn nicht ausgesorgt.

20 Prozent der Profis haben Finanzprobleme

Das unterstreicht die Bildungstendenzstudie der Spielergewerkschaft VDÖ. An der Umfrage des Instituts für Sportmanagement der Hochschule Koblenz beteiligten sich im Frühjahr 230 Profispieler der obersten drei Ligen. Nur drei Prozent von ihnen gaben an, dass sie ihren Lebensstandard ohne Berufsausbildung nach dem Ende der Spielerkarriere auf jeden Fall werden halten können. Die Fußballer schätzen, dass 20 Prozent der Profis beruflich während der Laufbahn finanzielle Probleme haben.

Dabei ist der Anteil der Spieler mit Abitur auf den Rekordwert von 52,6 Prozent gestiegen. 19,6 Prozent der Profispieler verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung. 23 Prozent studieren. Dies bedeutet aber auch, dass jeder zweite Profifußballer weder eine Berufsqualifikation besitzt noch dabei ist, eine solche zu erwerben, so die Studie. Die meisten Spieler hoffen, als Trainer, Sportdirektor oder Spielervermittler im Fußballgeschäft zu bleiben.

„Es können nicht alle Trainer werden“, sagt Nowak. Er ist deshalb froh über die neue Kooperation des FC Carl Zeiss Jena mit der Jenaer Fußballstiftung. Jene unterstützt übergreifend den Nachwuchsfußball in Jena, etwa indem sie Trainer schult oder Talente fördert. Nun greift die Stiftung dem Drittligaklub auch bei der Suche nach Ausbildungsplätzen für die jungen Sportler unter die Arme. Dieses Angebot kommt jenen Talenten zu Gute, die am Sportgimmick nicht das Abitur anstreben, sondern sich für eine Ausbildung entscheiden.

Stiftungsvorstandschef Hartmut Beyer und Kuratoriumsmitglied Jochen Daffinger nutzen ihre Netzwerke in der Wirtschaft, um die jungen Sportler unterzubringen. „Ein Freund von mir hat beim VfB Stuttgart gespielt, ist Deutscher Meister geworden. Doch nach dem Karriereende als Sportivaide fehlte der berufliche Anschluss“, berichtet Daffinger. Mit dem maßgebenden Beispiel im Hinterkopf unterstützt er gern die Suche nach Ausbildungsstellen. „Neben dem Sport sollte sich der Nachwuchs ein zweites

Standbein suchen, damit die Spieler eine Perspektive haben, wenn es nicht im Fußball funktionieren sollte.“

Doppelbelastung für Jugendliche

Er glaubt, dass die jungen Sportler sogar profitieren. Sicherlich sei es eine Doppelbelastung, Ausbildung und Sport unter einen Hut zu bringen. „Aber dies ist förderlich für Jugendliche: Wer reif, übernimmt auch mehr Verantwortung auf dem Platz“, sagt Daffinger, der Partner in der Wirtschaft land. Zumal aufgrund des hier gefegten Lehrlingsmarktes jeder Auszubildende gern gesehen ist.

Zu den Partnern gehört das Autohaus Fischer in Jena, das in der Firmengruppe 370 Mitarbeiter beschäftigt. 35 Lehrlinge hat das Unternehmen aktuell; etwa 300 junge Leute lernen seit 1990 dort. Für den Inhaber Rolf Fischer ist die intensive Ausbildung die beste Antwort auf den Fachkräftemangel, zumal in den drei Jahren Ausbildungszeit die Chance besteht, sich gegenseitig genau kennenzulernen. Gern gibt er Jago Heublein eine Chance. „Geschuldet wird ihm nichts“, sagt der Autohaus-Chef.

Heiko Nowak kümmert sich vonseiten des Nachwuchsleistungszentrums darum, die Belastung so zu gestalten, dass Sport und Ausbildung unter einen Hut kommen. Das sei auch eine Anforderung, die generell für die Fußball-Akademie gelte. Und das Interesse seitens der A-Junioren sei groß. Drei von ihnen sind bereits in

Ausbildungen vermittelt. Für zwei weitere, die später zur Mannschaft hinzugestoßen seien, suche man noch. „Wir wollen Personen und Unternehmen begeistern, die auch auf die Doppelbelastung der Jugendlichen Rücksicht nehmen“, sagt Daffinger. „Uns ist bewusst, dass das einen organisatorischen Mehraufwand bedeutet.“

So macht das Autohaus Fischer auch Zugeständnisse, damit der Spieler an den Trainings-einheiten teilnehmen kann. Nachmittags startet Jago Heublein um 14.45 Uhr vom Autohaus in Richtung Stadion. Er nimmt den Zug, um pünktlich um 15.30 Uhr auf dem Trainingsplatz zu stehen. An die Einheiten schließt sich wiederum eine Zeit an, in der er für die Berufsschule lernt. Viel Zeit für Freunde oder Hobbys bleibt nicht. „Disziplin gehört zum Leistungssport dazu“, sagt Heublein, der auch einmal die Woche vormittags mittrainieren darf.

An den Wochenenden steht er gegen große Mannschaften wie Werder Bremen, den Hamburger SV oder Hertha BSC auf dem Platz. Der Autohaus-Chef sieht Parallelen zum Job. „Wie auf dem Feld ist Teamgeist auch in der Wirtschaft gefragt.“ Und vielleicht gewinnen die Junioren durch die Kooperation sogar neue Fans: So will der FC Carl Zeiss die anderen Auszubildenden des Autohauses zum Heimspiel begrüßen – eine wahrhaft gelebte Partnerschaft.

Kontakt zur Stiftung für Firmen, die ihre Lehrstellen anbieten wollen: info@fussballstiftung-jena.de

Erste Ausbildungsstation in der Disposition: Sarah Rottmann erläutert Jago Heublein das Vorgehen, wenn neue Fahrzeuge ans Autohaus geliefert werden. Die Auszubildenden im Autohaus Fischer durchlaufen alle Fachgebiete.

Fotos (2): Tino Zippel

Die Kooperationspartner, von links: Autohaus-Chef Rolf Fischer, Hartmut Beyer und Jochen Daffinger von der Fußballstiftung und Heiko Nowak, Nachwuchsleistungszentrum.

Die Stiftung

- Die Kinder- und Jugendfußballstiftung Jena dient der Förderung des Sports, der Bildung, Forschung, Wissenschaft, Gesundheit, Mildtätigkeit durch soziale Hilfe und Unterstützung, der Völkerverständigung sowie der Jugendförderung und Jugendhilfe.
- Dies überwiegend durch Durchführung und Förderung der fußballerischen Ausbildung talentierter Jugendlicher.

Schon seit 2013 spielt Jago Heublein (links) für den FC Carl Zeiss Jena – hier in einer Partie gegen den FC Energie Cottbus im Ernst-Abbe-Sportfeld.

Foto: Jürgen Scheere

Nach dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung ging die Umsetzung los. Es ist der Stiftung gelungen drei Spieler der U19 des FC Carl Zeiss Jena e.V. bei den Ausbildungsfirmen Autohaus Fischer, MeFa Jena und Stadtwerke Jena mit Unterstützung durch die Firmen und des FC Carl Zeiss Jena e.V., NWLZ in die Ausbildung zu bringen.

12. Termine / Teilnahme an Veranstaltungen / Unterstützung der Stiftung/ Öffentlichkeitsarbeit

17.01.2018	Teilnahme am Neujahrsempfang Zeiss AG
22.01.2018	Teilnahme am Neujahrsempfang FF USV Jena
29.01.2018	Teilnahme am Neujahrsempfang der drei Jenaer Lions Club und Auszeichnung mit „Medal of Merit“ für die Ehrenamtsarbeit.
23.03.2018	Unterstützung Sparkasse für 6. Internationale Fußballturnier
29.03.2018	Fördermittelübergabe Stadtwerke Energie Jena Pößneck GmbH
02.04.2018	2.Benefizgolfturnier des Golfclub Jena e.V. für unsere Stiftung (siehe Foto unten)
04.04.2018	Abschluss Unterstützungsvereinbarung GLOBUS Handelshof mit der Kinder- und Jugendfußballstiftung Jena
24.05.2018	Übergabe Zuwendung der Stadt Jena für das 6. Internationale Fußballturnier
24.05.2018	Übergabe Zuwendungsbescheid Lottomittel des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz für das 6. Internationale Fußballturnier
27.09.2018	Teilnahme an der Festveranstaltung 20-jährige Amtszeit Ortsteilbürgermeister Jena Neulobeda
19.10.2018	Übergabe Zuwendungsbescheid Lottomittel der Staatskanzlei Freistaat Thüringens für Übungsmaterialien für die Fußball AG
16.11.2018	Zusage des Zeiss Förderfonds zu einer großzügigen Unterstützung für das Jahr 2019 für alle Projekte der Kinder- und Jugendfußballstiftung Jena. Das ist die siebte Unterstützung.
30.11.2018	Teilnahme an der Fachtagung „Jena wächst weiter“



Das ist unser Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018. Die Bearbeitung seitens der Stiftung erfolgte in 100% ehrenamtlicher Arbeit. Nicht erwähnt wurde die Vielzahl von Gesprächen, Abstimmungen innerhalb und außerhalb der Stiftung und die weitere Einreichung von Anträgen zur Unterstützung unserer Stiftungsarbeit.

Kinder- und Jugendfußballstiftung Jena